

Ganz groß drucken

Auch für Unternehmen kleiner und mittlerer Größe lohnt sich die Anschaffung eines A3-Farbdruckers, denn in Verbindung mit den unterschiedlichsten Druckmaterialien lassen sich so schnell und professionell auch Broschüren, Poster und Banner erstellen. Mit der nagelneuen Serie Xerox Phaser 7800 hatten die FACTS-Redakteure ein Drucksystem im Test, das in Sachen Tempo und Qualitätsanspruch neue Maßstäbe setzt.



Mit den Farbdruckern 7800DN, 7800GX und Phaser 7800DX will Xerox sein Komplettangebot an wirtschaftlichen Farblösungen abrunden. Das Gerät ist für den Einsatz in größeren Arbeitsgruppen konzipiert und laut Hersteller sogar für ein Druckvolumen von bis zu 225.000 Seiten pro Monat ausgelegt. Die Geschwindigkeit des

Druckwerks beträgt sowohl im Simplex- als auch im Duplexbetrieb 45 Seiten DIN A4 – und das in Schwarzweiß und Farbe. Der Unterschied der einzelnen Modelle liegt hauptsächlich in der Papierbestückung. Während der Phaser 7800DX mit einer Kapazität von 3.140 Blatt ausgestattet ist, sind es beim GX-Modell 2.180 Blatt und beim Phaser 7800DN 620 Blatt, was sich aber optional erhöhen lässt. Die Vielfalt an

Medien, die der Anwender bedrucken kann, ist beeindruckend. Einige Beispiele sind Karton, gelochtes oder vorgedrucktes Papier, Klarsichtfolien, Umschläge, Recyclingpapier und vieles mehr. Xerox empfiehlt im Simplex-Druck Grammaturen von 75 bis zu stolzen 350 Gramm pro Quadratmeter. Im Duplex-Modus sind sogar bis zu 300 Gramm pro Quadratmeter möglich. Das Drucksystem ist für den Druck von Geschäftsbriefen ebenso geeignet wie für das Erstellen von Dokumenten mit hohen Auflagen wie zum Beispiel Geschäftsberichten, Broschüren oder Flyern. Die verschiedenen optionalen Finishing-Möglich-

keiten übernehmen das Falzen, Sortieren, Lo-chen und Heften der gedruckten Dokumente.

FACTS hat das neue Drucksystem von Xerox auf Bürotauglichkeit überprüft: Die Installation der Hardware und das Einrichten der Druckertreiber liefen völlig unproblematisch. Das Gerät wird mit Treibern für die Seitenbeschreibungssprachen Adobe PS3, PCL6/5c und Adobe PDF-Direct Version 1.6 ausgeliefert.

BESTE TESTERGEBNISSE

Die Produktivitätstests hat die Redaktion sowohl im Postscript- als auch im PCL-Modus durchgeführt. Die Zeitunterschiede waren bei den PowerPoint- und Word-Aufgaben nicht bemerkbar, erst beim Ausdruck eines 20-seitigen PDF-Dokuments gab es kleine Unterschiede, denn das System war beim PS-Druck etwas schneller. Während der PCL-Treiber beim fünf-fachen Ausdruck des 20-seitigen PDFs 160 Sekunden benötigte, konnte das Dokument mit-hilfe des PCL-Treibers schon nach 130 Sekunden aus dem Drucker genommen werden.

Der A3-Drucker zeigte zudem nur geringe Geschwindigkeitsunterschiede zwischen dem Schwarzweiß- und Farbdruck. Lediglich die aufwendigen PowerPoint- und PDF-Dateien benötigten beim Farbdruck mehr Zeit. Damit sich auch große Dateien elektronisch sortiert problemlos ausdrucken lassen, ist der Phaser 7800 schon serienmäßig mit einer 160-GB-Festplatte und einem Druckerspeicher von 2 Gigabyte ausgerüstet. Hochwertige Farbdru-cke sind aus dem modernen Geschäftsumfeld

nicht mehr wegzudenken. Deshalb ge-hört zum FACTS-Test auch der Farb-ausdruck von schwierigen Vorlagen, wie Fotos sowie kleinen Grafiken und Schriften. Hier konnte der Phaser 7800 ebenfalls punkten. Farbverläufe, Fotos und Graustufen konnte das System in einer sehr guten Qualität wiedergeben. Einer der Gründe für diese hervorra-gende Ausdruckqualität ist zum einen die echte Auflösung von 1.200 x 2.400 dpi und die Trapping-Technologie, die für saubere Ränder zwischen anein-ander grenzenden Farben sorgt, und zum anderen die Xerox Hi-Q-LED-Druck-kopf-Technologie, die für die bessere Punkt-zu-Punkt-Intensität und für eine ge-nauere Farbgreterhaltigkeit verantwort-lich ist. Pantone-gerechte Volltonfarbe Simulationen und die Xerox-Farbkorrektur-Techno-logie tun ihr Übriges. Für echte Profis bietet Xerox noch die Farbmanagement- und Kali-brierungs-Software PhaserMatch 5.0 an, mit der sich die Farbausgabe noch besser abstim-men und kalibrieren lässt. Zur Software ge-hört auch der PhaseMeter, ein All-in-one-Farbmessgerät, das Farben erfasst und den Monitor des Anwenders und den Phaser 7800 kalibriert. PhaserMatch 5.0 und PhaseMeter sind in der Konfiguration GX im Preis enthal-ten. Beim 7800 DN und DX ist die Software optional erhältlich.

Im Test bewertet wurde auch die einfache Bedienung, die sowohl über den leicht ver-ständlichen Druckertreiber als auch über eine Touchscreen-Oberfläche mög-lich ist. Beispielhaft sind zu-dem integrierte Hilfsvideos, die dem Anwender direkt über den Farb-Touchscreen bei Problemen schnelle und ef-fektive Hilfe bieten.

Die Umwelt hat Xerox bei der Entwicklung des Druckers nicht außer Acht gelassen: Bei-spiele sind die Verwendung des von Xerox entwickelten Low-Melt-Toners, der sich mit einer niedrigeren Temperatur fixieren lässt und so Strom



GUT INFORMIERT: Eine der Besonderheiten des Phaser 7800 ist das großzügige Display.

spart, die Duplexfunktion, die ebenfalls strom-sparende LED-Technologie und die geringe Aufwärmzeit von nur 15 Sekunden.

Ein Produktionsdrucker zeichnet sich auch durch die verschiedenen Papierendverarbei-tungs-Möglichkeiten aus. Hier hat Xerox ganze Arbeit geleistet, die natürlich auch im FACTS-Test mit Punkten belohnt wird: Je nach Bedarf kann sich der Anwender unter anderem zwi-schen Stapeln, Heften, Lochen, der Broschü-rencherstellung und dem V-Falz entscheiden.

Klaus Leifeld ■

FAZIT

Ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, gute Testergebnisse sowie eine beson-dere Umweltfreundlichkeit und verschie-dene Papierendverarbeitungs-Möglich-keiten bringen dem neuen Xerox Phaser 7800 das FACTS-Urteil „sehr gut“.

Produkt: Phaser 7800-Serie
Beschreibung: A3-Farbdrucker
Anbieter: Xerox
Preis: 4.799 Euro exkl. MwSt.
Kontakt: www.xerox.de

BEURTEILUNG

Handhabung:	★★★★★
Produktivität:	★★★★★
Qualität:	★★★★★
Papierendverarbeitung:	★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut



VOLLAUSSTATTUNG: Mit dem optionalen Finisher lassen sich komplett geheftete und gefaltzte Broschüren erstellen.